

## LUZERN: LUFT, LICHT, SONNE

- Mehrfamilienhäuser
- Imfangstrasse, Luzern.
- Bauherr: Genossenschaft für Arbeiterwohnungen, Luzern.
- Architekt: Hanspeter Lüthi + Andi Schmid, Luzern
- Bauleiter: Christoph Blaser & Aldo Hansen, Luzern.
- Wettbewerb.
- Kosten: 6,3 Millionen Franken

2100 Franken kostet eine 4,5-Zimmer-Wohnung in einem der zwei apart blaugrau verputzten Mehrfamilienhäuser an der Imfangstrasse in Luzern. Das ist günstig für eine komfortable, grosse städtische Neubauwohnung. **Der Preis hat vier Gründe:**

**1.** Der Bauplatz gehörte der Bürgergemeinde, sie hat ihn zu 670 Franken pro Quadratmeter abgegeben. Der Bauherr hat für seine Rechnung 525 Franken eingesetzt. Daraus folgt: Ein Architekt kann sich den Kopf zerbrechen, wie er noch etwas einsparen könnte - oft vergeblich, denn der Boden in der Schweiz ist meist viel zu teuer. Die Bürgergemeinde hat



Köbi Gantzenbein,  
Chefredaktor  
«Hochparterre»



Mehrfamilienhaus in Luzern: grosse, sonnendurchflutete Küchenwohnzimmer mit einem Kastenbalkon.

dafür verlangt, dass von den 13 Wohnungen 3 als Pflegewohnungen eingerichtet werden. **2.** Ein einfacher Innenausbau mit wenigen Materialien, keine Fisimatenten, dafür Farbe auf Schränken und Türen, Holz-Metall-Fenster, Parkett, verputzte Wände. 447 Franken Baukosten pro Kubikmeter ist ein günstiges Resultat. **3.** Im Süden hat es ein grosses, sonnendurchflutetes Küchenwohnzimmer mit einem

Kastenbalkon; der Seitenwand nach, erschlossen über einen langen Gang, drei Räume; in der Mitte ein Turm mit Treppenhaus und Bädern. Die Architekten Hanspeter Lüthi und Andi Schmid haben die Grundrisse vernünftig orientiert und grosszügig bemessen. **4.** Die Bewohner müssen keinen Zinslipicker füttern, sondern der Bauherr ist eine Genossenschaft. Solche Vermieter treiben

nur ein, was sie brauchen. Bleibt die Frage: Wärs nicht noch günstiger, wenn im überraschend grosszügigen Garten ein weiteres Haus Stünde? Wäre schon, kann aber nicht, weil die Ausnutzungsziffer das nicht zulässt. Und das ist gut, denn so haben die Bewohnerinnen und Bewohner Luft, Licht, Sonne und einen Blick bis in die Alpen.